



Fußball: FC Bayern erobert Platz eins zurück

dpa | Meldung vom 31.10.2017



Klasse 3

München (dpa) - Für Fußball-Fans des FC Bayern München sah die Bundesliga-Tabelle eine Weile ungewohnt aus. Ihr Lieblingsverein war nicht auf Platz eins, so wie da in den vergangenen Jahren meist gewesen war. Jetzt lag plötzlich ein anderer Club vorne: Borussia Dortmund.

Die Dortmunder waren super in die Saison gestartet. Zwischenzeitlich hatten sie sich sogar einen kleinen Vorsprung erarbeitet. Doch damit ist es jetzt erst mal wieder vorbei. Denn Ende Oktober eroberte der FC Bayern München den ersten Platz zurück.



Unter dem neuen Trainer Jupp Heynckes lief es super. Die Bayern gewannen am 28. Oktober das Spitzenspiel gegen RB Leipzig mit 2:0. James Rodríguez und Robert Lewandowski schossen die Tore. Gleichzeitig ging bei Borussia Dortmund gerade einiges schief. Sie verloren an demselben Tag mit 2:4 bei Hannover 96. Kein Wunder, dass Jérôme Boateng vom FC Bayern rundum zufrieden war: "Es war ein toller Spieltag für uns."

Besonders spannend wurde es an dem Fußball-Wochenende kurz vor Schluss im Spiel zwischen Bayer Leverkusen und dem 1. FC Köln: Der Ball landete im Tor. Es wäre der Treffer zum 3:1 für Leverkusen gewesen. Doch dann bekam der Schiedsrichter plötzlich eine Nachricht.

Fachleute hatten sich das Tor noch einmal genauer auf Video angesehen. Sie stellten dabei fest: Ein Leverkusener Spieler hatte den Ball vor dem Tor mit dem Arm berührt. Das ist verboten. Die Fachleute sagten dem Schiedsrichter deshalb Bescheid, dass er das Tor nicht gelten lassen sollte. Das Tor zählte also nicht, Leverkusen gewann aber trotzdem mit 2:1. Solche Video-Beweise gibt es häufiger in der Bundesliga.